

Eberswalde, den 15.09.2025

Anfrage-Nr.: AF/0054/2025

- öffentlich -

Betrifft: Anfrage zum Verwaltungsbericht A6

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	25.09.2025	
-----------------------------	------------	--

Bezüglich des Verwaltungsberichtes des Landkreises Barnim für den A6 habe ich eine Nachfrage, da ich in diesem Ausschuss berufenes Mitglied der CDU Fraktion bin.

Im Punkt 5 auf Seite 3 wurde in einer Information zur Beschlussvorlage I-VST-13/25 noch einmal auf die Ersatzpflanzungen der forstlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Bezug genommen. Diese sollen nun richtigerweise auch in der Stadt Eberswalde erfolgen, wo für die Umsetzung des Vorhabens vom Landkreis Barnim die Rodung einer Fläche für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz erfolgen soll.

Die Stadt Eberswalde hat angeboten, eine geeignete Fläche dafür im Stadtwald zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten für die Pflanzmaßnahmen werden vom Landkreis Barnim übernommen.

Die Maßnahme hat der umzuwandelnden Fläche Waldfläche im Verhältnis 1:1, also 1,9 ha, zu entsprechen.

Folgende Fragen:

1. Wo genau wird die Ersatzpflanzung im Stadtwald von Eberswalde vorgenommen?
2. Wann ist geplant diese Maßnahme umzusetzen?
3. Wie viele Bäume sollen gepflanzt werden, welche Größen und Sorten von Bäumen sind in der Auswahl Planung vorgesehen?

gez. Dietmar Ortel

Stadtverordneter der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim